

# **28. Kulturpreis der Volksbank eG Osterholz Bremervörde 2019**

**Thema**  
**“Tradition(en)”**

## Vorwort

Nach über 25 erfolgreichen Jahren „Kulturpreis“ loben wir auch in diesem Jahr unseren begehrten Kulturpreis aus. Mittlerweile zum 28. Mal.

Die **im Landkreis Osterholz sowie im Altkreis Bremervörde ansässigen oder arbeitenden (Berufs)-Künstlerinnen und –künstler** sind eingeladen, sich an der Ausschreibung zum „Kulturpreis 2019“ mit dem Thema **„Tradition(en)“** zu beteiligen. Bitte beachten Sie unbedingt die Teilnahmebedingungen, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.

## Teilnahmebedingungen

Der Kulturpreis der Volksbank eG Osterholz Bremervörde wird jährlich ausgeschrieben, die Fachrichtung bzw. die Themenbeschreibung wechselt und die Preisträger erhalten eine Geldsumme von insgesamt 3.500,- € . Der Betrag gliedert sich wie folgt:

**2.000 € für den 1. Preis**  
**1.000 € für den 2. Preis**  
**500 € für den 3. Preis (NEU: Publikumspreis)**

**Es können bis zu 2 Arbeiten (Diptychon zählt als 2 Arbeiten) eingereicht werden, die eine Größe von 100 x 100 cm (inkl. Rahmen) nicht überschreiten dürfen. Objekte müssen das gleiche Maß aufzeigen und mit Sockel geliefert werden. Es werden maximal 45 Arbeiten ausgestellt. Voraussetzung ist die Auseinandersetzung mit dem Ausstellungstitel und eine Kurzbeschreibung der Arbeit. Ferner ist die Einreichung einer Kurzvita (max. 1 DIN A4 Seite) erforderlich, aus der die Angabe „Freiberufler“ oder „Gewerbetreibende/r“ hervorgeht, Ausstellungstätigkeiten, Fort- und Weiterbildungen und ggf. die Angehörigkeit zu einem Kunstverein oder BBK vermerkt ist.**

Die eingereichten Arbeiten müssen in den Jahren 2017, 2018 oder 2019 entstanden, verkäuflich, **präsentationsfähig / hängfertig gerahmt, auf der Rückseite mit dem Bildtitel, dem Namen des Künstlers (deutlich lesbar) gekennzeichnet und mit einer Hängevorrichtung am Band oder Nylonfaden (Bilderhaken allein reichen nicht aus!)** beschaffen sein, so dass sie den - bei sorgfältiger Behandlung - unvermeidlichen Belastungen eines Kunstwettbewerbs standhalten. Sind diese Bestimmungen nicht erfüllt, kann die Einreichung oder der Versicherungsschutz abgelehnt werden. Gemeinschaftsarbeiten, Video-, Film- oder Theatereinreichungen sind nicht zugelassen.

Installationen und Plastiken müssen standfest sein und unter zumutbarem Aufwand oder bei Bedarf von der einliefernden Künstlerin bzw. vom einliefernden Künstler selbst aufgestellt werden. **Für Schäden an Plastiken bzw. Installationen, die keine ausreichende Standfestigkeit oder Stabilität aufweisen, haftet der Einreichende.**

Im Ausstellungsraum sind Galerieschienen vorhanden. Ein Aufhängen mit Nägeln, Doppelklebeband oder mit sonstigem Verfahren, die die Wände in Mitleidenschaft ziehen können oder zusätzlich geleistet werden müssten, sind nicht zugelassen.

Es besteht seitens des Teilnehmers/der Teilnehmerin kein Anspruch auf Ausstellung der/s eingereichten Werke/s. Eine Versicherung für die Exponate besteht nur in den Verwahr- und Ausstellungsräumlichkeiten. Beschädigungen während des An- und Abtransportes werden versicherungstechnisch nicht berücksichtigt.

## **Abgabe- und Ausstellungsbedingungen**

Die Arbeiten sind in der Galerie Gut Sandbeck, Sandbeckstraße 13 in Osterholz-Scharmbeck am Montag, 13. Januar 2020 von 13.00 bis 16.00 Uhr bei Birgit Asmann (Marketingabteilung) abzugeben.

Mit der Abgabe des Kunstwerkes erteilt der/ die Wettbewerbsteilnehmer/ -in seine/ ihre Zustimmung, dass die eingereichten Exponate in den Ausstellungsräumen von Gut Sandbeck von Donnerstag, 16. Januar bis zum Sonntag, 16. Februar 2020 ausgestellt bzw. für das Voting des Publikumspreises online gestellt werden dürfen, erkennt die Bedingungen an und ist einverstanden, dass Reproduktionen der Arbeiten von den Ausrichtern für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für Dokumentationen genutzt werden. Die Volksbank eG Osterholz Bremervörde hat ein An- und Vorkaufsrecht, das innerhalb der Ausstellungsdauer ausgeübt werden kann.

Die Preisträger der letzten drei Jahre haben die Möglichkeit, ihre Werke einzureichen und an der Ausstellung teilzunehmen, werden aber bei der Jurierung nicht berücksichtigt.

Die Ausstellungseröffnung findet am **Donnerstag, 23. Januar 2020**, um 19.00 Uhr auf Gut Sandbeck in Osterholz-Scharmbeck statt.

**Neu ist der Publikumspreis:** Ausstellungsbesucher können vom 16. bis 23. Januar 2020, 12.00 Uhr ihre Stimme für ein Werk abgeben, den Teilnahmechein in die vorgesehene Box in der Galerie einwerfen oder das Voting unter: [www.vbohz.de/kulturpreis](http://www.vbohz.de/kulturpreis) vornehmen. Sollte sich das Ergebnis des Publikumsvotings mit dem der Jury decken, erhält die nächstplatzierte Position den Publikumspreis.

Seien Sie kreativ. Wir freuen uns auf Ihre Arbeit.

Nach Beendigung der Ausstellung sind alle Werke am Montag, 17. Februar 2020 von 13.00 bis 16.00 Uhr auf Gut Sandbeck abzuholen.

## **Jury**

Die Jury setzt sich aus drei Personen zusammen. Zwei Personen, die aus ihrem beruflichen Tätigkeitsfeld und mit künstlerischem Sachverstand heraus eine Beurteilung vornehmen können und sich die Entscheidung über eine Ausstellungsteilnahme vorbehält. Die dritte Person kommt aus dem Hause der Volksbank eG Osterholz Bremervörde. Diese drei Personen entscheiden über den 1. und 2. Preis.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Jurymitglieder werden am Eröffnungsabend mitgeteilt.

Ihre Ansprechpartnerin der Volksbank eG Osterholz Bremervörde:  
Birgit Asmann, Marktstr. 1-5, 27711 Osterholz-Scharmbeck,  
Telefon: 04791 – 808-174, E-Mail: [birgit.asmann@vbohz.de](mailto:birgit.asmann@vbohz.de)

## **Anmerkung zum Thema:**

Was meint Wikipedia zum Begriff „Tradition“?

Tradition (von lateinisch tradere „hinübergeben“ oder traditio „Übergabe, Auslieferung, Überlieferung“) bezeichnet die Weitergabe (das Tradere) von Handlungsmustern, Überzeugungen und Glaubensvorstellungen u. a. oder das Weitergegebene selbst (das Traditum, beispielsweise Gepflogenheiten, Konventionen, Bräuche oder Sitten).

Tradition geschieht innerhalb einer Gruppe oder zwischen Generationen und kann mündlich oder schriftlich über Erziehung, Vorbild oder spielerisches Nachahmen erfolgen. Die soziale Gruppe wird dadurch zur Kultur. Weiterzugeben sind jene Verhaltens- und Handlungsmuster, die im Unterschied zu Instinkten nicht angeboren sind. Dazu gehören einfache Handlungsmuster wie der Gebrauch von Werkzeugen oder komplexe wie die Sprache. Die Fähigkeit zur Tradition und damit die Grundlage für Kulturbildung beginnt bei Tieren, wie beispielsweise Krähen oder Schimpansen, und kann im Bereich der menschlichen Kulturbildung umfangreiche religiös-sittliche, politische, wissenschaftliche oder wirtschaftliche Systeme erreichen, die durch ein kompliziertes Bildungssystem weitergegeben wurden.

Aus dem Wort Tradition werden zwei Adjektive abgeleitet: In der Gemeinsprache wird in der Regel nur der Ausdruck traditionell verwendet. Semantisch korrekt wird damit etwas bezeichnet, dass auf einer älteren Geschichte aufbaut, das jedoch nicht unverändert weiterhin gültig ist. Soll diese auf die Zukunft projizierte Gültigkeit konkret enthalten sein, spricht man in der Bildungssprache von traditional.

Der sichtbare Ausdruck der Traditionen einer Ethnie oder eines indigenen Volkes wird als Folklore bezeichnet.

## Teilnahmebogen

Für die Teilnahme am 28. Kulturpreis zum Thema „Tradition(en)“ ist der Teilnahmebogen vollständig auszufüllen und die Kurzvita und die Arbeit(en) am Montag, 13. Januar 2020, von 13.00 bis 16.00 Uhr in den Galerieräumen auf Gut Sandbeck bei Birgit Asmann einzureichen.

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Eingereichte Werke:

	Titel	Entstehungs- Jahr	Technik	Preis=Versicherungs- Summe
Arbeit I				
Arbeit II				

Die Ausschreibungsbedingungen für den o. a. Wettbewerb habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

-----  
Bestätigung für die Abholung der Werke

Die obigen Werke wurden am \_\_\_\_\_  
unbeschädigt in Empfang genommen.

\_\_\_\_\_  
Volksbank eG

\_\_\_\_\_  
Künstler/in